

SE	Ökonomische Analyse der EU Politikkoordination	
Veranstalter	Franke, Eckardt, Okruch	
Zeit	Vorbesprechung: Dienstag, 12.02., 10.30 -11.00 Uhr in Hs 7 mit Ausnahme von Donnerstag, 28. 02., 18-20 Uhr und Donnerstag 16.05., 15:45- 17:45, jeweils an den angegebenen Terminen Mittwochs, 18 -20 Uhr Uhr	
Ort	Hs 1	
Sprechstunde	Koordination: Apostolou	
Inhalt und Ziele		
<p>Inhalt: Der Begriff E-Governance umfasst alle Bereiche und Formen öffentlicher Verwaltung, die sich auf elektronische Informations - und Kommunikationstechnologien (IuK-Technologien), im Besonderen auf das Internet, stützen. Für die Zukunft bietet das Konzept vielerlei Möglichkeiten. So können auf der Grundlage geeigneter Systeme administrative Prozesse und Strukturen von Politik und Unternehmen effizienter und kostengünstiger gestaltet werden. Zudem bietet E-Governance die Chance, die Öffentlichkeit stärker in politische Entscheidungsprozesse einzubinden und erlaubt so ein Mehr an demokratischer Teilhabe, Transparenz und Partizipation. Die Verwendung von IuK-Technologien birgt aber auch Nachteile. So stellt sich die Frage nach Sicherheit und Zuverlässigkeit von personenbezogenen Daten und Informationen. Eine zentrale Problemstellung bleibt zudem die Frage, wie die Interaktion zwischen staatlichen Trägern und der Öffentlichkeit in der Praxis gerecht umgesetzt werden kann.</p> <p>Ziele: Durch die aktive Teilnahme an der Ringvorlesung: „E- Governance – mehr Qualität staatlicher Leistungen durch neue Technologie? (Reihe: Innovation in Markt und Staat)“ sollen die Studierenden an die eigenständige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem noch jungen Politik- und Forschungsfeld herangeführt werden.</p>		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7.	Keine Veranstaltung	
8.	Keine Veranstaltung	
9.	Donnerstag, 28.02: Prof. Dr. Kurt Promberger, <i>Europäische Akademie Bozen</i> : Was ist E-Governance? Vor- und Nachteile, Perspektiven und Grenzen	
10.	6. März: Prof. Dr. Martina Eckardt, <i>AUB Budapest</i> : E-Governance – eine evolutionsökonomische Analyse	
11.	13. März: Mag. Dr. Peter Parycek, <i>Donau-Universität Krems</i> : Funktionsweisen und Probleme der demokratischen Teilhabe (E-Democracy) im Rahmen der E-Governance	
12.	Keine Veranstaltung	
13.	KARWOCHE FREI	
14.	Keine Veranstaltung	
15.	10. April: Janina Apostolou, <i>AUB Budapest</i> „E-Governance: Neuer Trend oder Zukunftsmusik? Eine Studie zur praktischen Umsetzung im Donauraum“	
16.	17. April: Melani Barlai, <i>AUB Budapest</i> : „Politischer Extremismus und Populismus in EUropa - Fester Bestandteil einer E-Öffentlichkeit? FPÖ und Jobbik im WEB - Ein Vergleich"	
17.	Keine Veranstaltung	
18.	Keine Veranstaltung	
19.	8. Mai: Dr. Niels Taubert, <i>Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften</i> : Erfahrungen mit Bürgerhaushalten am Beispiel der Stadt Köln	
20.	Mittwoch, 15.05.: Dr. Josef Bernhart, <i>Europäische Akademie Bozen</i> : Alternative „Autocertificazione": ein Ansatz zur Entbürokratisierung und Verwaltungsvereinfachung in	

	Italien. Donnerstag, 16.05., 15:45- 17:45: Mag. Sonja Vigl, <i>Europäische Akademie Bozen:</i> Die Südtiroler Bürgerkarte: Vereinfachung und Kostenersparnis durch E-Government	
21.	Keine Veranstaltung	
Bewertung		
Prüfungsform: Für diesen Kurs erhalten Sie drei Kreditpunkte. Als Prüfungsleistung wird neben der aktiven regelmäßigen Teilnahme an der Ringvorlesung die Erstellung eines Koreferates zu einem der Vorträge bis zum Ende des Prüfungszeitraumes erforderlich.		